



STATUS

Archived

ASPECTS

grundlagen, archive, exhibition, storytelling

YEAR

2025

ABTRACT

Zweiwöchiges Lehrangebot im ersten Studienjahr Kommunikationsdesign 2025 zu Archiven und Storytelling

Das Zettelwerk, Archiv für Alltagsdrucksachen, wurde vor nahezu 10 Jahren von Kommunikationsdesign-Studierenden an der Burg gegründet. Es versammelt grafische „Ephemera“ (vom Griechischen ἐφήμερα, dt. für einen Tag, kurzlebig / Definition: „unbedeutender, vergänglicher Dokumente des Alltags“, nach Maurice Rickards). Eine der Grundideen des Archivs war, Alltagsdrucksachen, die schon bald der Digitalisierung weichen würden, als Objekte für Forschung und Lehre vor allem Gestalter:innen zugänglich zu machen, da an den Fundstücken die Umgangsformen und der jeweilige Zeitgeist der einzelnen Jahrzehnte abzulesen sind. Die Exponate sind Belege für Gestaltungsstile in Bezug auf Schrift, Fotografie und Typografie sowie Beispiele verschiedener Produktionsverfahren von Formularen, Handzetteln, Tickets, Ausweisen, etc. In der ersten Woche bekam jede:r Studierende:r eine zufällig zugeloste „Wundertüte“ mit ungeöffneten Einsendungen aus dem Archiv. Diese dient als Ausgangsmaterial für die erste Kurs-Woche. Anhand der Ephemera entstanden Studien, neue Geschichten, Re-Interpretationen und Neu-Sortierungen der Materialien. Wir übten das genaue hinsehen, improvisieren und Storytelling. Parallel dazu beschäftigten wir uns mit dem gestalterischen Potential und der Bedeutung von Archiven. Außerdem gab es eine Einführung und Q&A-Call mit den Gestalterinnen des Zettelwerk und KD-Alumni Sarah Fricke, Lisa Petersen und Lea Sievertsen von Distaff Studio. In der zweiten Woche erarbeiteten die Studierenden auf Basis ihres Pools an Materialien aus en kleinen Übungen ein Storytelling-Konzept weiter aus. Alle Stories wurden am Ende gemeinsam in einer von der Gruppe organisierten hochschulöffentlichen Ausstellung namens "Verzettel dich" gezeigt. In diesem Zuge wurden Szenografie, Kuration, Vermittlung und das Ausstellungsraum und -medien machen geübt.

Konzept und Durchführung des Lehrangebots von Matthias Görlich und Anna Unterstab

Teilnehmende Studierende: Pia, Carolin, Marlene, Luke, Jules, Mathilde, Leah, Jeanette, Anna, Anna, Joshua, Ella, Robert, Yuri, Raphael, Pauline, Thomas, Florentine, Nadine, Litty, Rudi, Mobina, Clara, Rosalie, Fritz, Rosalie, Helene und Jascha

LINKS

- <https://www.zettelwerk.com/>
- <https://distaff.studio/>

FILES

AUSSTELLUNG „VERZETTEL DICH“

22 BRIEFUMSCHLÄGE, 7 PAKETE UND 2 FOTOALBUMEN, INSGESAMT 31 ÜBERRASCHUNGSTÜTEN GEFÜLLT MIT DRUCKMATERIAL. DIESE STELLTEN JEDE*IN VON UNS VOR EINE SAMMLUNG VOLLERAUSSCHNITTE AUS DEM LEBEN EINZELNER EINSENDER*INNEN DES ZETTELWERKS. IM RAHMEN DER KOMPAKTWOCHE HABEN WIR, DIE ERSTSEMESTERSTUDIERENDEN DES STUDIENGANGS KOMMUNIKATIONSDESIGN, DURCH EINE KREATIVE AUSINANDERSETZUNG MIT DEM SAMMELN, ORDENEN UND ARCHIVIERENEIGENE ARBEITEN ENTWICKELT. DIE ENTSTANDENEN WERKE SIND EIGESTÄNDIGE UND FREIE INTERPRETATIONEN UND REFLEXIONEN DES GESAMMELTEN.

AUSGANGSPUNKT FÜR DIE KREATIVEN PROZESSE WAR DAS ZETTELWERK-PROJEKT, EIN INTERAKTIVES ARCHIV BESTEHEND AUS ALLTAGSDRUCKSACHEN DES LETZTEN JAHRHUNDERTS, DIE SCHON BALD DER DIGITALISIERUNG WEICHEN WÜRDEN.

DIE AUSSTELLUNG GEHT VON DER IDEE DES „VERZETTELNS“ AUS: DEM SCHEINBAR ZIELOSEN FESTHALTEN VON GEDANKEN, BILDERN UND EINDRÜCKEN, DIE SICH ZU UNERWARTETEN GESCHICHTEN UND STRUKTUREN FORMEN. DABEI WURDEN ARCHIVE NICHT NUR ALS ORTE DER ORDNUNG, SONDERN AUCH ALS RÄUME DER INSPIRATION UND DES UNVOLLENDETEN BETRACHTET.

DIE GEZEIGTEN EXPONATE LADEN DAZU EIN, DIE GRENZEN VON DOKUMENTATION UND KREATIVITÄT NEU ZU DENKEN: WIE ENTSTEHT BEDEUTUNG AUS DER ANHAUFUNG KLEINER FRAGMENTE? WAS ERZÄHLEN UNS ZETTEL ÜBER ERINNERUNG, IDENTITÄT UND DAS GESTALTEN VON WISSEN?

DIE AUSSTELLUNG ERÖFFNET NEUE PERSPEKTIVEN AUF DIE PRAXIS DES ARCHIVIERENS – UND LÄDT DAZU EIN, SICH SELBST ZU VERZETTELN.

EXHIBITION „VERZETTEL DICH“

22 ENVELOPES, 7 PACKAGES, AND 2 PHOTO ALBUMS – A TOTAL OF 31 SURPRISE BAGS FILLED WITH PRINTED MATERIAL. EACH OF THESE PRESENTED A COLLECTION OF CLIPPINGS FROM THE LIVES OF INDIVIDUAL CONTRIBUTORS TO THE „ZETTELWERK“ (NOTEMARK).

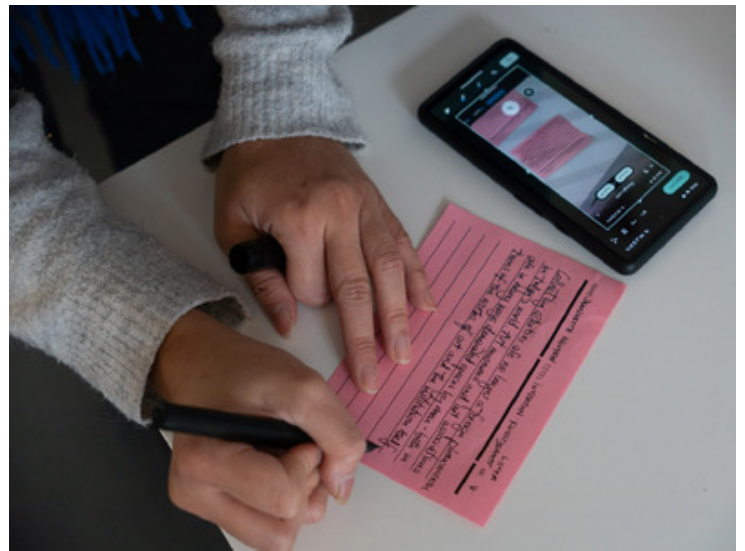
DURING THE INTENSIVE WEEK, WE, THE FIRST-SEMESTER STUDENTS OF THE COMMUNICATION DESIGN PROGRAM, CREATED OUR OWN WORKS THROUGH A CREATIVE EXPLORATION OF COLLECTING, ORGANIZING, AND ARCHIVING. THE RESULTING PIECES ARE INDEPENDENT AND FREE INTERPRETATIONS AND REFLECTIONS OF THE COLLECTED MATERIAL.

THE STARTING POINT FOR THESE CREATIVE PROCESSES WAS THE „ZETTELWERK“ PROJECT, AN INTERACTIVE ARCHIVE OF EVERYDAY PRINT MATERIALS FROM THE LAST CENTURY, WHICH ARE SOON TO BE REPLACED BY DIGITALIZATION.

THE EXHIBITION EMBRACES THE IDEA OF „VERZETTELN“: THE APPARENTLY AIMLESS RECORDING OF THOUGHTS, IMAGES, AND IMPRESSIONS THAT COME TOGETHER TO FORM UNEXPECTED STORIES AND STRUCTURES. IN THIS CONTEXT, ARCHIVES WERE VIEWED NOT ONLY AS PLACES OF ORDER BUT ALSO AS SPACES OF INSPIRATION AND THE UNFINISHED.

THE EXHIBITS INVITE VISITORS TO RETHINK THE BOUNDARIES BETWEEN DOCUMENTATION AND CREATIVITY: HOW DOES MEANING EMERGE FROM THE ACCUMULATION OF SMALL FRAGMENTS? WHAT DO NOTES TELL US ABOUT MEMORY, IDENTITY, AND THE SHAPING OF KNOWLEDGE?

THIS EXHIBITION OPENS UP NEW PERSPECTIVES ON THE PRACTICE OF ARCHIVING AND INVITES YOU TO GET LOST IN NOTES YOURSELF.

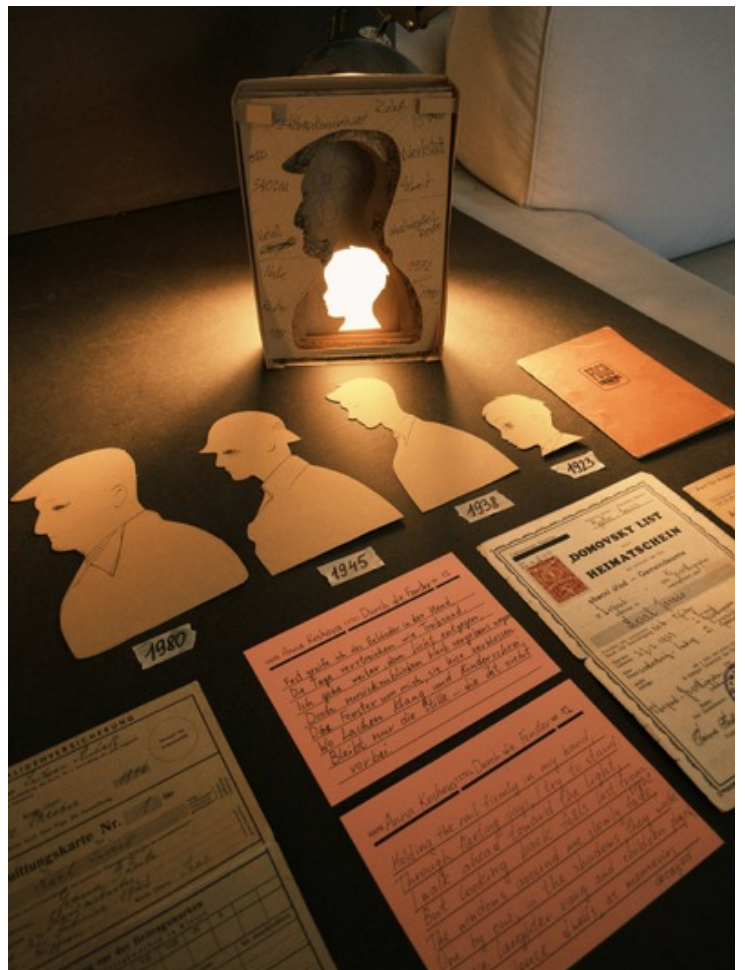


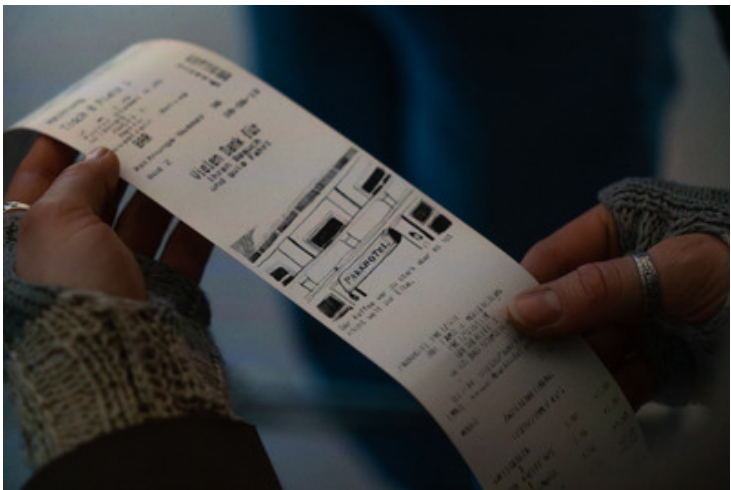
IMPRESSUM

ANNA KOSHOVA, ANNA SIMONOVSKAYA, CAROLIN STETZLER, CLARA BEHR, ELLA RITZ, FLORENTINE RIEFING, FINN SPANH, FRITZI HENRIE, HAFI SALPANN, HELENE JANTZEN, JASCHA SCHWAB, JERANETTE NGUYEN, JOONSO LEE, JOSHUA NEUBER, JULES HANNIG, LEAR BRENDLE, LITTY BUI, MARLENE GRAF, KATHOLIE SAILE, MORINA HAKIFEH, MADINE ZEH, PAULINE PAULIG, PJA HAASE, RAPHAEL VERISSIMO, ROBERT ZIESENIS, ROSALIE BRENNER, ROTZE, RUDI PAGNOSSIN, SARAH CRAPERI, THOMAS CARTIER, YURI

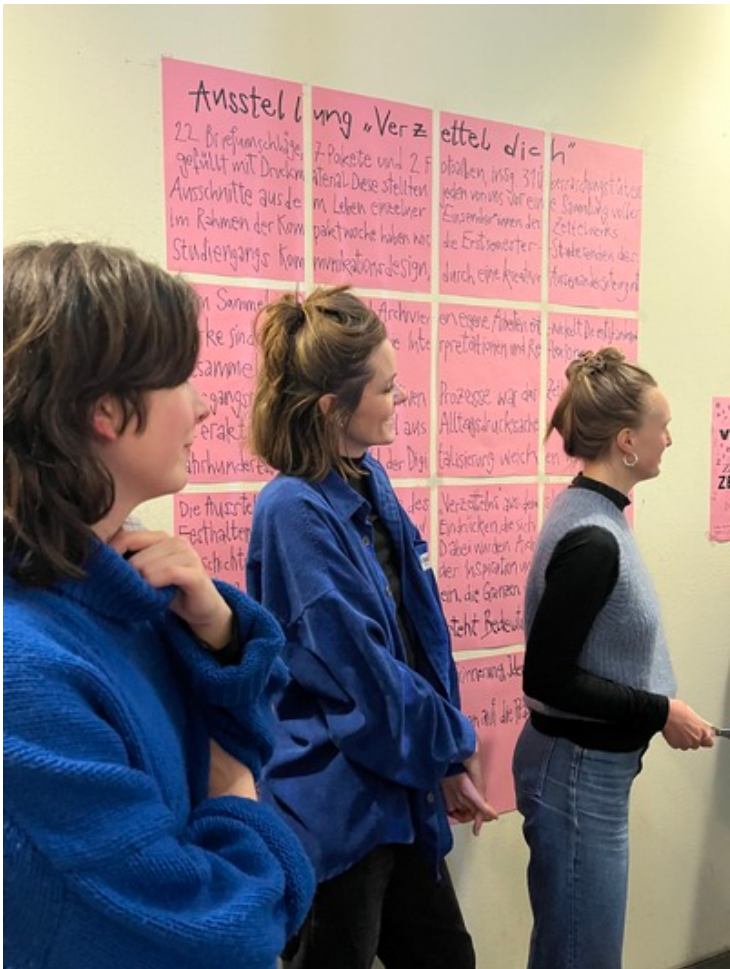
INDEX

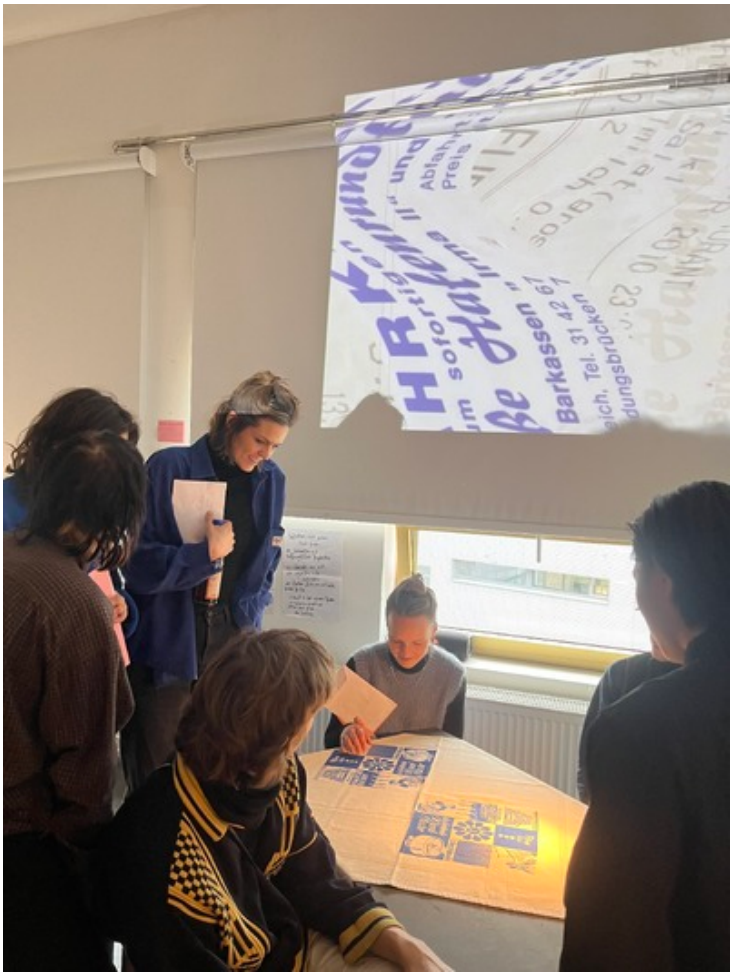
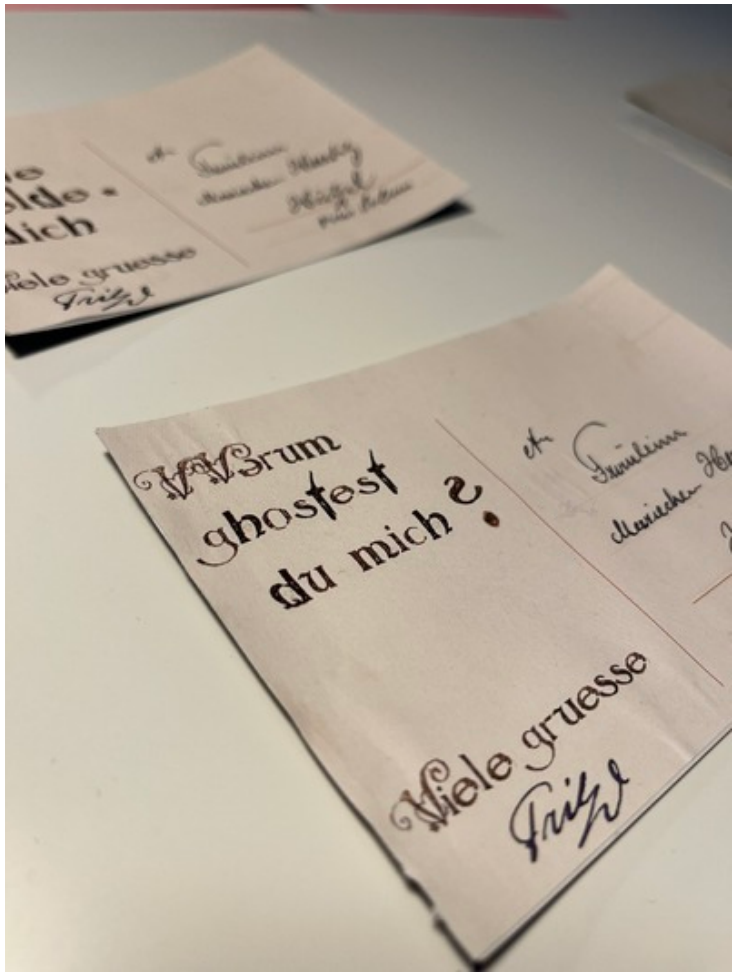
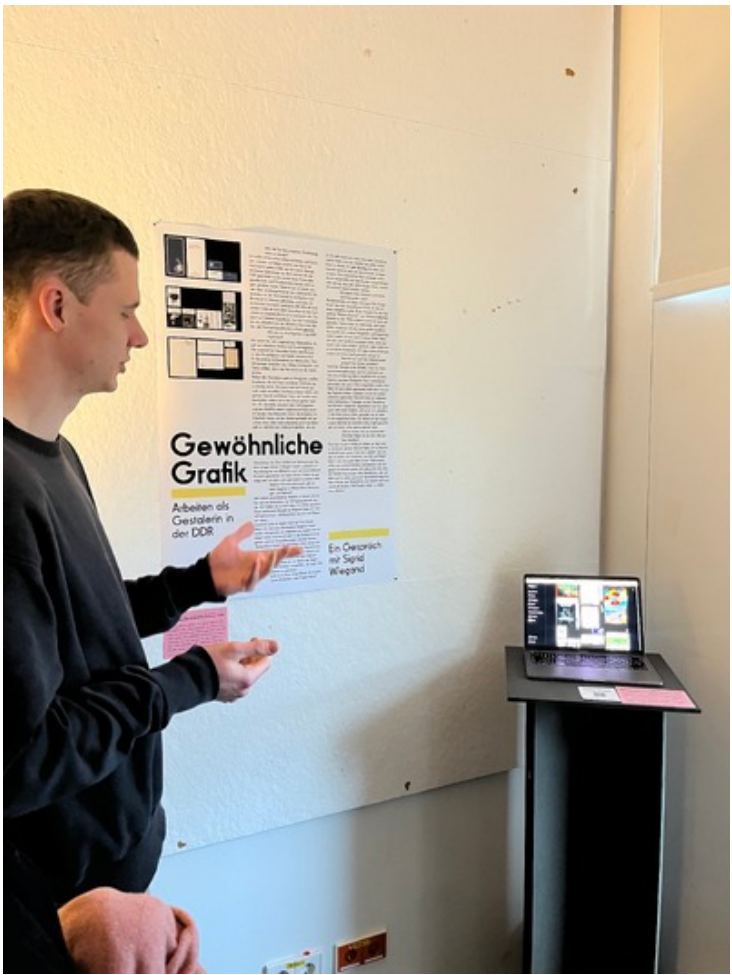
NAME	TITEL	NR
ANNA KOSHOVA	DURCH DIE FENSTER	
ANNA SIMONOVSKAYA	KAUFPUZZEL	
CAROLIN STETZLER	FUNDbüro FÜR FAST VERGESSENES	
CLARA BEHR	PFLERGELEICHT	
ELLA HITZ	KEIN TITEL	
FLORENTINE RIEPING	EMALD UND ERIKA	
FRITZI HENRICI	NOSTALGIE ODER REALITÄT?	
HAFI SALZMANN	EINTRITTSFARBEN	
HELENE JANTZEN	BRUNO KARL OTTO KLAUS	
JASCHA SCHWARZ	KURT ELVERS	
JEANNETTE NGUYEN	EINGELADEN: KUNSTMANNLIEBHABER	
JOONSOO LEE	LIEBE SERAH	
JOSHUA NEUDECK	GAME ON	
JULES HÄNNIG	NEBENAN	
LEAH BRENDLE	HALT ENTFÄLLT	
LITTY BUI	LEFT ON READ	
MARLENE GRÄF	567 MONATE	
MOBINA HANIFEH	UMBENENNUNG	
PAULINE PAULIG	KEIN TITEL	
PIA HAASE	GESCHICHTE AUF VORRAT	
RAPHAËL VERISSIMO	MANFRED'S FAHRPLAN	
ROBERT ZIESENIS	ARCHIV ALBERT DUVE	
ROSALIE BRENNECKE	TAGE DES SOZIALISTISCHEN FILM	
ROTZE	SYLT?	
RUDI PAGNOSSIN	AUDIO 1-8	
THOMAS CARTIER	GEWÖHNLICHE GRAFIK - ARBEITEN EINER GESTALTERIN	
YURI	GARDE	













All rights reserved. If you want to know more about this project or if you are interested in a collaboration, please let us know by sending an email info@truth.design.